

Die Eidechsen am Linowsee bei Streganz

Manfred Holzhäuser



Mein Wohnhaus befindet sich unmittelbar am Niederungsbereich zum Linowsee. Nachdem ich eine Eidechse in meinem Garten gesehen hatte, baute ich mit Feldsteinen aus den Fundamenten von zwei alten Gebäuden ein Steinrund. Dicht am Ufer des Sees gelegen, hat der Platz den ganzen Tag Sonnenschein. Sofort nach Fertigstellung fanden sich die ersten Zauneidechsen ein.

Nach zwei Jahren war ein Männchen mit einer sehr auffälligen Rückenfärbung zu sehen. Durch Nachforschung in der Literatur stellte sich heraus, dass es sich dabei um eine

gelegentlich auftretende Farbmutation des Zauneidechsen-Männchens handelt.

Nachdem überall junge Eidechsen herumwimmelten, stellten sich allmählich auch Feinde ein. Ein Fuchs jagte am Tag im Gras nach ihnen und Ringelnattern besetzten die Steinmauern.

Die Ringelnattern hatten sich in den letzten zwei Jahren sehr stark vermehrt. Würden sie die Eidechsen fressen?

Nachdem die Steinmauern durchgehend von Ringelnattern besetzt waren, darunter sehr große Exemplare, waren die Eidechsen ganz verschwunden.



Links ein Männchen im Hochzeitskleid und rechts ein gut getarntes Weibchen.



Links das Weibchen mit dickem Bauch vor der Eiablage, rechts das Männchen mit der besonderen Rückenfärbung.

In größerer Entfernung hatte ich kleinere Steinhaufen angelegt, dorthin hatten sie sich zurückgezogen. Im letzten Herbst haben nur ganz wenige junge Frösche und Kröten den See verlassen. Dadurch wird der Bestand der Amphibien wohl erst einmal zurückgehen. Die

Ringelnattern, zu deren Nahrung Frösche und Kröten zählen, werden vielleicht auch eine rückläufige Bestandsentwicklung durchmachen.

Die Eidechsen könnten dann zu dem für sie errichteten Steingrund zurückkehren.



| Rotrückiges Zauneidechsen-Männchen – diese Farbvariante ist nicht häufig



| Ringelnatter im Steinhaufen. Ringelnattern häuten sich in ihrem Wachstum mit dem Abstreifen der kompletten Haut, inklusive der Haut über dem Auge. An dem glasigen Auge ist zu erkennen, dass sich dieses Tier kurz vor der Häutung befindet.